



Betreff: Einführung des Hinweisgeberschutzgesetzes bei Franz Kaminski Waggonbau GmbH

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Franz Kaminski Waggonbau GmbH das Hinweisgeberschutzgesetz implementiert hat. Dieses Gesetz hat zum Ziel, diejenigen zu schützen, die mögliche Verstöße gegen Gesetze, Richtlinien oder interne Vorschriften in unserem Unternehmen melden. Wir legen großen Wert darauf, eine Unternehmenskultur zu fördern, die von Offenheit, Integrität und gegenseitigem Vertrauen geprägt ist.

Ab sofort steht Ihnen die Möglichkeit offen, mögliche Verstöße sicher und vertraulich zu melden. Wir ermutigen Sie dazu, aktiv zur Sicherheit und Integrität unserer Arbeitsumgebung beizutragen.

Wichtige Punkte im Zusammenhang mit dem Hinweisgeberschutzgesetz:

1. **Vertraulichkeit:** Alle gemeldeten Angelegenheiten werden streng vertraulich behandelt. Die Identität der Hinweisgebenden wird geschützt, soweit dies gesetzlich zulässig ist.
2. **Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen:** Es ist ausdrücklich untersagt, irgendwelche Formen der Vergeltung gegen Personen zu ergreifen, die in gutem Glauben Verstöße gemeldet haben.
3. **Meldewege:** Sie können mögliche Verstöße auf folgendem Wege melden. Nutzen Sie dafür bitte die E-Mail-Adresse Meldestelle-HinSchG@kaminski-hameln.de. Diese Meldestelle wird speziell für Hinweise im Rahmen des Hinweisgeberschutzgesetzes eingerichtet.

Wir ermutigen Sie dazu, alle Beobachtungen oder Bedenken zu melden. Ihre Mithilfe ist entscheidend, um sicherzustellen, dass wir die höchsten ethischen Standards in unserem Unternehmen aufrechterhalten.

Für Fragen oder weitere Informationen steht die Unternehmensleitung gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre aktive Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen,

N. Kniep

30.11.2023